

**Geschichte: Die lustige Baustelle**

Hör gut zu und merk dir welche und wieviele Personen und Tiere in der Geschichte vorkommen.

Eines Tages beschloss der Bauer Franz einen neuen Stall für seine vielen Tiere zu bauen. Er fuhr zum nahen Sägewerk und kaufte dort genug Holz um einen richtig großen Stall bauen zu können. Dann rief er seine Freunde an, damit sie ihm zu Hilfe kommen würden. Die drei Brüder Sepp, Karl und Markus versprachen auch gleich vorbei zu kommen.

Während Sepp wartete, begann der Bauer mit Hilfe seiner fünf Esel den Beton für das Fundament anzurühren. Ein Esel schleppt die Säcke Zement herbei, zwei schleppten eimerweise Wasser heran und der fünfte half dem Bauern beim Umrühren. Als der Beton fertig war, halfen die sieben Ochsen des Bauern den Beton zu verteilen und mit langen Latten, die sie hinter sich herzogen zu glätten.

Weil die drei Brüder immer noch nicht da waren, rief der Bauer seine acht Ziegenböcke zusammen, damit sie ihm beim Zusammenzimmern der Holzlatten halfen. Die Ziegenböcke hatten kräftige Hörner und konnten mit diesen gut Nägel einschlagen.

Als der Stall nach vielen Stunden endlich fertig war, kamen auch die zehn Gänse des Bauern und stimmten schnatternd ein Loblied an.